



Nahverkehrsplan noch längst nicht erfüllt

- Ab 12. Juni mehr Züge im Ostkreis -

Darmstadt, 18.4.2016

Ab 12. Juni stehen den Fahrgästen der „Main-Rhein-Bahn“ (RB 75) zwischen Aschaffenburg und Darmstadt am Wochenende mehr Züge zur Verfügung. Darauf weist der Fahrgastverband PRO BAHN hin, der sich seit Jahren bei den hessischen Politikern für ein angemessenes Zugangebot auf der wichtigen Ost-West-Verbindung einsetzt. Dennoch wird der gültige Nahverkehrsplan für Darmstadt-Dieburg „bei weitem nicht erreicht“. PRO BAHN fordert daher die Kreis-Ampelkoalition auf, in Abstimmung mit dem benachbarten Freistaat Bayern Montag bis Freitag einen durchgehenden Halbstundentakt herzustellen, die verbliebenen Lücken im Stundentakt zu füllen und einen Spätverkehr wie auf der Odenwaldbahn bis Mitternacht einzurichten – und das deutlich vor dem 2018 anstehenden Betreiberwechsel. Zudem müssten Planungen für neue Haltepunkte in Sickenhofen und Weiterstadt Ost zügig begonnen werden.

„Die Auswertung der DB-Fahrplanauskunft unter "bahn.de" brachte uns auf die erfreulichen Zusatzzüge,“ erklärt PRO-BAHN-Vorstand Dr. Gottlob Gienger aus Dieburg. An Sonntagen fahren zehn, an Samstagen zwei zusätzliche Züge und Montag bis Freitag 1 Zusatz-Zug zwischen Aschaffenburg und Darmstadt. Sie halten an den Unterwegsstationen Mainaschaff, Stockstadt, Babenhausen, Hergershausen, Altheim, Dieburg, Messel, Kranichstein und Darmstadt Nord. „Für die drei letztgenannten Stationen muss die Politik die zeitgemäße Modernisierung auch mit kommunalen Finanzmitteln sicherstellen.“

Doch vom selbst gesetzten Bedienungsstandard ist die Nahverkehrsorganisation Dadina weit entfernt: „Der von Stadt und Kreis (Darmstadt / Darmstadt-Dieburg) beschlossene Nahverkehrsplan legt zwischen Unterzentren wie Babenhausen und Darmstadt in der Hauptverkehrszeit (HVZ) Mo-Fr zwischen 6 und 9 Uhr sowie 12 und 20 Uhr den 15-Minuten-Takt, in der Tagesverkehrszeit (TVZ) Mo-Fr von 9 bis 12 Uhr sowie Samstag von 5:30 bis 20 Uhr den 30-Minuten-Takt und in der Schwachverkehrszeit (SVZ) abends ab 21 Uhr sowie ganztags am Sonntag den 60-Minuten-Takt vor,“ so Dr. Gienger von PRO BAHN. „Der Dadina-Standard wird also nur am Sonntagnachmittag erreicht – ein dürftiges Ergebnis für einen Wachstumskreis.“

Definition Bedienungsstandards: **Nahverkehrsplan DADINA 2011-2016**

http://www.dadina.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/2016/Sonstiges/NVP_2011-2016.pdf



Definition der Verkehrszeiten in Tabelle 3 auf Seite 22, Bedienungsstandards in Tabelle 7.
Für die Relation zwischen dem Unterzentrum Babenhausen und Darmstadt gelten Zeilen 1 und 2: „Relationen innerhalb des Landkreises Darmstadt-Dieburg und zur Stadt Darmstadt: Oberzentrum – Mittelzentrum / Unterzentrum“



Die zusätzlichen Züge sind auf der folgenden Seite abgedruckt (Alle Angaben ohne Gewähr):

Zusätzliche Züge Aschaffenburg ↔ Darmstadt

ab So 12.06.16

Alle Angaben ohne Gewähr

VERKEHRSTAG	ABFAHRT	ANKUNFT
	Aschaffenburg Hbf	Darmstadt Hbf
So	12:46	13:27
So	14:46	15:27
So	16:46	17:27
Sa, So	18:46	19:27
Sa, So	20:46	21:27
	Darmstadt Hbf	Aschaffenburg Hbf
So	12:32	13:13
So	14:32	15:13
So	16:32	17:13
Sa, So	18:32	19:13
Sa, So	20:32	21:13
Mo-Fr	19:00	19:42